

Fraktionsmitglieder:

Leopold Arning, CSU,
Dr. Franz Becker, FDP
Marion Bergmann, CSU,
Barbara Götz-Schubach, CSU
Sebastian Kriesel, CSU
Sibylle Schrott, CSU
Manfred Spannagl, CSU
Christian Stockmann, CSU
Silvia Weber, CSU
Christa Zeilermeier, CSU,

Antrag zur Sitzung 18.01.2023

Die Polizeiinspektion 45 zukunftssicher ausbauen

Der Bezirksausschuss fordert, dass die Polizeiinspektion 45 (PI 45) in Pasing zukunftssicher ausgebaut wird.

Dabei ist die Inspektion so aufzustellen, dass Sie personell, technisch und auch baulich entsprechend den zukünftigen Herausforderungen eines stetig durch Einwohner wachsenden Einsatzgebiets ausgestattet ist.

Begründung:

Die Polizeiinspektion 45 Pasing in der Heimbürgstraße 19 ist für die die Stadtteile Pasing, Obermenzing (Stadtbezirk 21) sowie Aubing, Neuaubing, Westkreuz, Lochhausen, Langwied und Freiham (Stadtbezirk 22) zuständig.

Hierbei sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei für die Sicherheit von etwa 130.000 Bürgerinnen und Bürgern auf einer Gesamtfläche von etwa 47 km² verantwortlich. Der Inspektionsbereich in Pasing unterliegt einem ständigen und pulsierenden Wachstum. Unter einer Vielzahl von Besonderheiten sind unter anderem der Pasinger Bahnhof, die Pasing Arcaden, das Schloss Blütenburg sowie der Bildungscampus in Freiham zu nennen.

Ein besonderes Einsatzgebiet bildet bereits jetzt der Bildungscampus Freiham:

Der Bildungscampus Freiham besteht aus einem Schulcampus mit Grund-, Real- und Förderschule, einem Gymnasium, übergangsweise der städtischen Fachoberschule FOS Nord, einer Versammlungshalle für knapp 1.000 Personen, einer Mensa und einer Bibliothek sowie einem gemeinsamen Sportpark. Auf einem Areal von 38.500 m² bietet es zukünftig Platz für ca. 3.500 Schülerinnen und Schüler. Hier ist bereits jetzt erhöhtes Augenmerk durch die Polizei gefordert.

Das Einsatzgebiet der PI 45 wird sich durch die prognostizierte demographische Entwicklung der Landeshauptstadt München bis zum Jahr 2030 insbesondere durch das neue Stadtviertel Freiham auf über 160.000 Einwohner, und damit um fast 25 % erhöhen. Um diesem starken Anwuchs gerecht werden zu können, müssen bereits jetzt, im Jahr 2023, die Weichen für die Zukunft gestellt werden.

Der dreigeschossige Bau an der Heimburgstraße, welcher erst im Jahre 2019 eröffnet wurde, ist statisch bereits so ausgelegt, dass ein weiteres viertes Stockwerk aufgesetzt werden kann. Die Planungen und Umsetzungen sind nun durch die Landeshauptstadt München anzustoßen.

Weiter stetig mitwachsen müssen auch die Planstellen und die technischen Ausrüstungsgegenstände.

Nur so kann auch weiterhin die gute Arbeit der Polizeiinspektion 45 gewährleistet werden.

Für den Antrag:
Sebastian Kriesel
Manfred Spannagl
Sibylle Schrott